ABB verdoppelt Produktionskapazität von brasilianischem Zellstoffwerk

Zürich, Schweiz, 1. Oktober 2015 – ABB liefert integrierte Energie- und Automationslösung für neue Zellstofflinie, wodurch Produktionskapazität mehr als verdoppelt wird

ABB, ein führendes Unternehmen in der Energieversorgung und Automation, liefert ein integriertes Prozesselektrifizierungs-, Automations- und Optimierungssystem für die neue Zellstoffanlage von Fibria im Bundesstaat Mato Grosso do Sul in Brasilien. Die Bauarbeiten am Projekt ‚Horizonte 2' werden Ende 2015 beginnen, und das neue Werk soll 2017 die Produktion aufnehmen.

Der Komplex von Fibria in Três Lagoas zählt schon heute zu den grössten Zellstoffwerken der Welt. Nach der Fertigstellung wird die neue Produktionslinie die Kapazitäten des Werks um 1,75 Millionen Tonnen Zellstoff pro Jahr erweitern und damit mehr als verdoppeln. Der von Fibria produzierte Zellstoff wird zur Herstellung einer breiten Palette von Papieren genutzt, einschliesslich Tissue-, Druck- und Schreibpapieren.

ABB liefert eine integrierte Elektrifizierungs- und Automationslösung, die in fast allen Prozessbereichen für die Steuerung und den Betrieb der neuen und auch der bestehenden Anlage eingesetzt werden soll. Technische und wirtschaftliche Kriterien gaben den Ausschlag dafür, dass der Hersteller von Kurzfaser-Eukalyptuszellstoff dieses Projekt an ABB vergeben hat.

Laut Peter Terwiesch, Leiter der Division Prozessautomation von ABB, ist ABB mit ihrem kombinierten Energie- und Automationsportfolio optimal aufgestellt, um Prozessindustrien wie der Papier- und Zellstoffindustrie integrierte Elektrifizierungs- und Automationslösungen zu liefern.

„Die Anwendung eines einzelnen Steuerungssystems für zwei verschiedene Werke sorgt bei unseren Kunden für höhere Produktivität und Effektivität", so Terwiesch. „Mit unseren integrierten Energie- und Automationslösungen steigern wir die Effizienz der Industrie und rüsten sie für das Internet der Dinge, Dienste und Menschen – ganz im Einklang mit unserer Next-Level-Strategie."

Das Projekt umfasst die Erweiterung des primären Unterwerks, gasisolierte Schaltanlagen, Verteiltransformatoren für das Werk und Leistungstransformatoren für die Generatoren, Niederspannungsschaltanlagen, drehzahlgeregelte Antriebe, Nieder- und Mittelspannungsmotoren und das Prozessleitsystem (DCS).

Ebenfalls integriert ist ein Asset-Optimierungssystem, mit dem ABB die betrieblichen Abläufe von einem Tausende von Kilometern entfernten Standort aus überwachen und Fibria Daten für fundierte Wartungsentscheidungen übermitteln kann. Das hilft dem Zellstoffhersteller, seine Instandhaltungsstrategie zu optimieren.

Über ABB

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie, im Transport- und Infrastruktursektor, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 140.000 Mitarbeitende.

Über Fibria

Fibria ist ein weltweit führender Hersteller von Eukalyptuszellstoff und strebt danach, die wachsende weltweite Nachfrage nach forstwirtschaftlichen Produkten auf nachhaltige Weise zu decken. Fibria unterhält Industriekomplexe mit einer Jahresproduktionskapazität von 5,3 Millionen Tonnen Zellstoff in den Städten Aracruz (Espírito Santo), Jacareí (São Paulo), Três Lagoas (Mato Grosso do Sul) und Eunápolis (Bahia), wo das Veracel-Werk im Rahmen eines Joint Ventures mit Stora Enso betrieben wird. Im Mai 2015 gab Fibria den Ausbau seines Komplexes in Três Lagoas bekannt, der um eine neue Fertigungslinie mit einer Produktionskapazität von 1,75 Millionen Jahrestonnen Zellstoff erweitert wird. Die neue Anlage wird voraussichtlich im vierten Quartal 2017 den Betrieb aufnehmen. Fibria verfügt über eine Waldfläche von 968.000 Hektar, von denen 561.000 Hektar Plantagenwälder und 342.000 Hektar Umwelt- und Naturschutzgebiete sind. Der von Fibria hergestellte Zellstoff wird in mehr als 40 Länder weltweit exportiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.fibria.com.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Technology Media Relations
Reiner Schönrock
Tel.: +41 43 317 7111
media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz